



EGE e. V. – Breitestr. 6 – D-53902 Bad Münstereifel

Herrn
Minister Franz Untersteller
Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft
Kernerplatz 9

70182 Stuttgart

Bad Münstereifel, am 12.06.2015

Sehr geehrter Herr Minister Untersteller,

mit einiger Verwunderung lasen wir, dass Ihr Haus im Einvernehmen mit dem *Ministerium für Verkehr und Infrastruktur* und dem *Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz* der dringenden Empfehlung der *Länder-Arbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten* im sogenannten „Helgoländer-Papier“, Windenergieanlagen auf einen Mindestabstand von 1.500 m zu Rotmilannestern zu halten, nicht folgen will und in Baden-Württemberg stattdessen ein Abstand von 1.000 m genügen soll.

Die Erhöhung der Abstandsempfehlung zum Schutz des Rotmilans von 1.000 m auf 1.500 m ist eine der wenigen substantiellen Verbesserungen, die mit der Fortschreibung des „Helgoländer Papiers“ erreicht wurden. Dieser Verbesserung wegen, ist die Fortschreibung des Papiers insbesondere von grüngeführten Länderumweltministerien viele Monate verzögert worden.

Die *Länder-Arbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten* hat überzeugend dargelegt, weshalb ein Mindestabstand von 1.500 m geboten ist. So würde uns interessieren, auf welche Untersuchungsergebnisse (nicht Annahmen oder Mutmaßungen) Sie die von Ihnen getroffene Beschränkung stützen. Wenn baden-württembergische Ministerien – s. *Schreiben des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz vom 15.05.2015 mit Aktenzeichen Z (62)-0141.5/529 F an den Landtagspräsidenten* – den Eindruck verbreiten, längere Nahungsflüge als 1.000 m vom Nest müsse der Rotmilan in der Regel in Baden-Württemberg nicht unternehmen, haben Sie vielleicht Untersuchungsergebnisse, die dies belegen – und uns und die Rechtsprechung überzeugen.

Insofern sehen wir Ihrer Äußerung mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Breuer
Geschäftsführer

EGE – Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V.

European Group of Experts on Ecology, Genetics and Conservation

www.ege-eulen.de – Breitestr. 6 – D-53902 Bad Münstereifel – Telefon 022 57-95 88 66 – egeeulen@t-online.de

Spendenkonto: Postbank Köln BIC PBNKDEFF IBAN DE66 3701 0050 0041 1085 01